

Malcolm Lambert

Häresie im Mittelalter

Von den Katharern bis zu den Hussiten

Übersetzung aus dem Englischen von
Raul Niemann

Wissenschaftliche Buchgesellschaft
Darmstadt



Inhalt

Danksagung	IX
Vorwort	XI
I. Die Anfänge	1
1. Das Problem der Häresie	1
2. Das Wiederaufleben der Häresie im Westen: das 11. Jahrhundert	8
II. Das 12. Jahrhundert	35
3. Orthodoxe Reform und Häresie	35
4. Häretische Prediger und der Aufstieg des Katharertums	45
5. Die Waldenser und die Verschärfung der Krise	64
III. Häresie und die Kirche	93
6. Die Gegenoffensive: Von Innozenz III. zu Innozenz IV.	93
7. Die Katharer	108
8. Die Waldenser nach der Synode von Bergamo	152
9. Spannungen und Unsicherheiten: Von Gregor X. zu Johannes XXII.	178
10. Inquisition und Missbrauch	182
11. Franziskanische Spirituale und häretische Joachimiten	197
IV. Die am Evangelium ausgerichtete Häresie im späten Mittelalter	225
12. Kirche und Gesellschaft: Von Benedikt XII. zu Eugen IV.	225
13. John Wyclif	234
14. Die englischen Lollarden	252
15. Die böhmische Reformbewegung	294
16. Politik und Hussitentum von 1409 bis 1419	312
17. Erfolg und Scheitern: Vom Ersten Prager Fenstersturz bis zum Vergleich von Iglau	336
18. Die <i>Unitas Fratrum</i> und die weitere Entwicklung der Konfessionen	360
19. Mittelalterliche Häresie und die Reformation	373
20. Häresie und Reform	405

Anhang

Anmerkungen	415
Bibliografische Abkürzungen	495
Auswahlbibliografie	499
Verzeichnis der Abbildungen und Landkarten	502
Häretiker-Glossar	503
Personen- und Sachregister	507